

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Maschine diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch!

Inbetriebnahme
Bedienung
Wartung
Zubehör

SCHEITHOLZPALETTE SHP 80



Südharzer Maschinenbau GmbH
Helmestraße 94 · 99734 Nordhausen/Harz
Zentrale: ☎ 03631/6297-0 · 📠 7-111
Internet: www.bgu-maschinen.de
e-mail: info@bgu-maschinen.de

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|-----------|
| 1. Einleitung | 3 |
| 1.1 Benutzung der Bedienungsanleitung | 3 |
| 1.2 Vollständige Lieferung und Transportschäden | 3 |
| 2. Warn- und Sicherheitsaufkleber | 5 |
| 3. Sicherheitsanweisungen | 6 |
| 3.1 Sicherheitshinweise Motorkettensäge | 7 |
| 3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung | 7 |
| 4. Bedienung | 8 |
| 5. Transport | 8 |
| 6. Wartung und Instandhaltung | 9 |
| 6.1 Verschleißteile | 9 |
| 7. Technische Daten | 9 |
| 8. EG-Konformitätserklärung | 11 |

1. EINLEITUNG

Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und sind erfreut, Sie zu unserem geschätzten Kundenkreis zählen zu dürfen.

1.1 Benutzung der Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung hat es sich zum Ziel gesetzt, Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich mit Ihrem neuen Gerät vertraut zu machen.

Die Bedienungsanleitung ist gemäß Inhaltsverzeichnis in verschiedene Abschnitte gegliedert. Die Abschnitte sind fortlaufend nummeriert und ermöglichen so ein schnelles Auffinden.

Alle Darstellungen, Anweisungen und technische Angaben in dieser Bedienungsanleitung beruhen auf dem aktuellen Stand der Maschinenkonstruktion. Da das Produkt kontinuierlich weiterentwickelt wird, behalten wir uns das Recht auf Änderungen am Produkt vor.

Sollten an dem Gerät Betriebsstörungen auftreten, die nicht behoben werden können, so **wenden Sie sich an Ihren Händler** oder an eine autorisierte Reparaturwerkstatt.

Bevor Sie sich mit Ihrem Händler, einer autorisierten Reparaturwerkstatt oder der Herstellerfirma in Verbindung setzen, notieren Sie sich bitte die Daten und *die Maschiennummer vom Typenschild*. Diese Angaben werden bei der Ersatzteilbestellung bzw. Problembehebung benötigt.

1.2 Vollständige Lieferung und Transportschäden

Beim sichtbaren Transportschaden, erkenntlich an Verpackungsschäden, zerkratzten und deformierten Teilen an Geräten oder Maschinen, ist der Schaden unbedingt auf dem Frachtbrief zu vermerken: sowohl auf der Kopie, die Sie erhalten, als auch auf dem Frachtbrief, den Sie unterschreiben müssen.

Der Überbringer (Fahrer) muss unbedingt gegenzeichnen. Sollte der Anlieferer sich weigern, den Transportschaden zu bestätigen, ist es besser, wenn Sie die Annahme gänzlich verweigern und uns sofort informieren. Ein Anspruch im Nachhinein, ohne direkten Vermerk auf dem Frachtbrief, wird weder vom Spediteur noch von dem Transportversicherer anerkannt.

Der verdeckte Transportschaden muss spätestens nach zwei Tagen

gemeldet werden, das heißt, dass in diesem Zeitraum Ihre angelieferte Ware überprüft sein muss. Meldungen danach bringen in der Regel nichts.

Vermerken Sie auf den Frachtpapieren, wenn Sie einen verdeckten Schaden vermuten, in jedem Fall: **„Die Warenannahme erfolgt unter Vorbehalt eines verdeckten Transportschadens“**. Versicherungen der Spediteure reagieren oftmals sehr misstrauisch und verweigern Ersatzleistungen. Versuchen Sie deshalb, die Schäden eindeutig nachzuweisen (eventuell Foto).

Haben Sie für Vorstehendes Verständnis.

Wir danken für Ihre Mitarbeit.

2. WARN- UND SICHERHEITSAUFKLEBER



1. Aufkleber „BGU-Maschinen“ Logo



2. Aufkleber „Typenschild“

Dieser Aufkleber enthält die Firmenbezeichnung des Herstellers und die wichtigsten technischen Daten.



3. Aufkleber „Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen und beachten“

Dieser Aufkleber soll jeden Benutzer daran erinnern, die Bedienungsanleitung vor Beginn der Arbeit zu lesen und sich mit dem Gerät vertraut zu machen.

3. SICHERHEITSANWEISUNGEN



Im Gefahrenbereich dürfen sich keine Personen aufhalten! (Unfallgefahr beim Entladen und Auskippen)

Der Aufbau des Gerätes darf auf keinem Fall verändert werden!
Stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß am Schlepper befestigt ist und der Verriegelungsmechanismus in einem einwandfreien Zustand ist.

Fahren Sie beim Transport des Gerätes vorsichtig und passen Sie die Geschwindigkeit dem Gelände und der eventuellen Beladung an!
Sorgen Sie dafür, dass die verschlissenen, defekten oder verlorengegangenen Teile ersetzt werden und setzen Sie ausschließlich Originalteile ein!

Die Anweisungen bezüglich Betrieb, Montage, Wartung, Reparatur, Störung und dgl. sind dringend einzuhalten, um Gefahren auszuschließen und Beschädigungen zu vermeiden. Darüber hinaus dürfen das Gerät nur von Personen bedient, gewartet und instandgesetzt werden, die mit dem Gerät vertraut und über die Gefahren unterrichtet worden sind. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln, sind einzuhalten.

Personen unter 18 Jahren dürfen nicht an der Scheitholzpalette beschäftigt werden. Zulässig ist es jedoch, Personen über 16 Jahren derartige Tätigkeiten zu übertragen, soweit dies zur Erreichung eines Ausbildungszieles erforderlich **und der Schutz durch die Aufsicht eines Fachkundigen gewährleistet ist.**

Der Arbeitsbereich ist von Hindernissen (Stolperstellen) frei zu halten. Das Gerät muss einen sicheren Standplatz aufweisen.

Am Arbeitsplatz ist für ausreichende Beleuchtung und Bewegungsfreiheit zu sorgen.

Zum Arbeiten ist ein ebener und trittfester Bereich sowie enganliegende Kleidung und das Tragen von Sicherheitsschuhen erforderlich.

Der Arbeitsplatz um die Scheitholzpalette bzw. die für den An- und Abtransport des Holzes erforderlichen Verkehrswege müssen so beschaffen und erhalten werden, dass ein sicheres Arbeiten möglich ist.

3.1 Sicherheitshinweise Motorkettensäge

Die allgemeinen Sicherheitshinweise und Bestimmungen für Motorkettensägen sind zu beachten.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Scheitholzpalette ist zum Brennholzschneiden mit einer Motorkettensäge vorgesehen. Die Scheithölzer können geschnitten oder ungeschnitten mit Nylonseil oder Polyesterband gebündelt werden.

Die Bündel können dann auch mit der Europalette gestapelt werden.

Ein anderweitiger Einsatz entspricht nicht der „Bestimmungsgemäßen Verwendung“ und ist verboten.

Für hieraus resultierende Schäden jeder Art haftet der Hersteller nicht, das Risiko trägt allein der Benutzer.

Das zu schneidende Holz darf nicht länger als 1000 mm sein und über die Palette hinaus überstehen.

Die Anweisungen der Betriebsanleitung sind einzuhalten, um Gefahren auszuschließen und Schäden zu vermeiden.

Bei sachwidriger Verwendung des Gerätes erlöschen alle Garantieansprüche.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden am Gerät und für Personenschäden, die durch unsachgemäße Verwendung entstehen.

4. BEDIENUNG

Die Scheitholzpalette ist eine schnelle und preisgünstige Lösung zum Scheitholz sägen und Bündeln.



Abb. 1

Legen Sie die zu schneidenden Holzstücke gleichmäßig übereinander, so dass diese bündig mit der Rückwand abschliessen und vorn nicht überstehen.

Wenn sie überstehen, kann keine Europalette befestigt werden.

Schneiden Sie dann mit der Motorsäge entlang der Fugen auf einer Seite das Holz in kurze Holzscheite (Abb.2). Danach von der gegenüberliegenden Seite. Somit ist gewährleistet, dass bei 80 cm Breite der Scheitholzpalette, alles geschnitten ist.

Daher wird empfohlen, eine Motorsäge mit einer Schwertlänge von 40 cm zu benutzen.

Fertig geschnitten können Sie nun das Schnittgut mit dem Traktor auf einen Anhänger abkippen.



Abb. 2

Wenn das Holz gleich gebündelt werden soll, werden vor dem Beladen Nylonseil oder Polyesterband (beides erhältlich vom Südharzer Maschinenbau) im Bereich der Holzbretter eingelegt und nach dem Schneidvorgang gespannt.

Ein dazugehöriges Spanngerät kann ebenfalls erworben werden.



Abb. 3

Die Bündel in kurzen Scheitholz längen können abgekippt oder auch mit der Europalette gestapelt werden. Schieben Sie dazu die Palette in die Vorrichtung (Abb. 3) und sichern es mit der Verriegelung (siehe Abb.6). Dann kann gestapelt werden.

5. TRANSPORT



Abb. 4

Mit jedem Frontlader, der eine Euro- Aufnahme hat, kann die Scheitholzpalette angehoben und kurze Strecken transportiert werden.

Fahren Sie dazu mit dem Frontlader langsam so dicht an die Palette (Abb. 4;5) heran, bis die Aufnahmebolzen vom Greifer in die Aufnahme Punkte der Euroaufnahme gleiten. Dann kann die Palette angehoben und transportiert werden.



Abb. 5

Die Aufnahme kann auch mit Adapterplatte an anderen Ladefahrzeugen erfolgen.

6. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Vor jeder Inbetriebnahme ist eine Funktionsprüfung, sowie eine Sichtprüfung auf eventuelle Fehler und Mängel des Gerätes durchzuführen.



Abb. 6

Achten Sie darauf, dass die Verriegelung für die Euroaufnahme funktionsstüchtig sind (Abb.6).

Beschädigte Holzbretter zur Führung der Kettensäge sind auszu-tauschen. Sie können über unseren Kundendienst nachbestellt werden.(siehe Pkt. 6.1 Verschleißteile)

6.1 Verschleißteile

Auf Verschleißteile besteht kein Garantieanspruch.

Holzbretter (Art.-Nr.:56317)

Verriegelung (Art.-Nr.:56311)

7. TECHNISCHE DATEN

| Technische Daten SHP 80 | Einheit | |
|---------------------------|---------|-------|
| geeignet für Scheitlängen | cm | 33-50 |
| Paletteninhalt | srm | 0,8 |
| Breite | mm | 800 |
| Tiefe | mm | 1050 |
| Höhe | mm | 1550 |
| Gewicht | kg | 140 |

Um die Qualität seiner Produkte verbessern zu können, behält sich der Hersteller das Recht vor, Änderungen der genannten Kenndaten ohne Vorankündigung vorzunehmen.



8. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und EU-EMV Richtlinie 2004/108 EG

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund Ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EU-Richtlinie, sowie den wesentlichen Schutzanforderungen der Richtlinie des Rates vom 3.5.89 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine: **Holzbündelgerät**

Typen: **SHP 80**

Hersteller-Nr.: siehe Typenschild

EU-Maschinenrichtlinien: EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EU-EMV-Richtlinie 2004/108 EG

Dokumentationsbevollmächtigter: Jörg Kernstock (Geschäftsführung)

Südharzer Maschinenbau GmbH
Helmestraße 94 · 99734 Nordhausen/Harz
Service-Tel. 03631/6297-104 · Fax 03631/6297-111
Internet: www.bgu-maschinen.de
e-mail: info@bgu-maschinen.de

Nordhausen, den 15.02.2011

Datum

Amtssprache des Verwenderlandes: deutsch



Jörg Kernstock (Geschäftsführung)

(Kopie des Kunden)



Südharzer Maschinenbau GmbH
Helmstraße 94 · 99734 Nordhausen/Harz
Service-Tel. 03631/6297-104 · Fax 03631/6297-111
Internet: www.bgu-maschinen.de
e-mail: info@bgu-maschinen.de

Änderungen vorbehalten

Form: 2076.15.02.2011 - Rev. A

A thick, solid grey horizontal bar at the bottom of the page, with a white L-shaped corner cutout on the left side.